

IN DIESER AUSGABE



S.2

bietet eine Beschreibung der Projektmission: die Modernisierung der Ausbildung im Maschinenbau für eine globale und digitale Arbeitswelt

S.3

beschreibt die Projektziele und stellt das beteiligte Konsortium vor

S.4

präsentiert die umfassende Projektstruktur, unterteilt in einzelne Arbeitspakete

S.5

zeigt die voraussichtlichen Auswirkungen des Projekts

START DES NEUEN ERASMUS+ PROJEKTS CODEPIE5.0

ERFOLGREICHER KICK-OFF!

Willkommen zum ersten Newsletter unseres Projekts!

Consolidation of the Development Framework for International University Programs through the Integration of Education 5.0.

Projektcode: **2025-1-RO01-KA220-HED-000355871**

Projektlaufzeit: 1.10.2025 - 30.09.2028

Diese Ausgabe stellt unsere ehrgeizige neue Erasmus-Initiative, ihre Hauptziele, die namhaften Partnerschaften und die ersten Schritte zu Beginn unserer dreijährigen Reise vor.



PROJEKTVORSTELLUNG

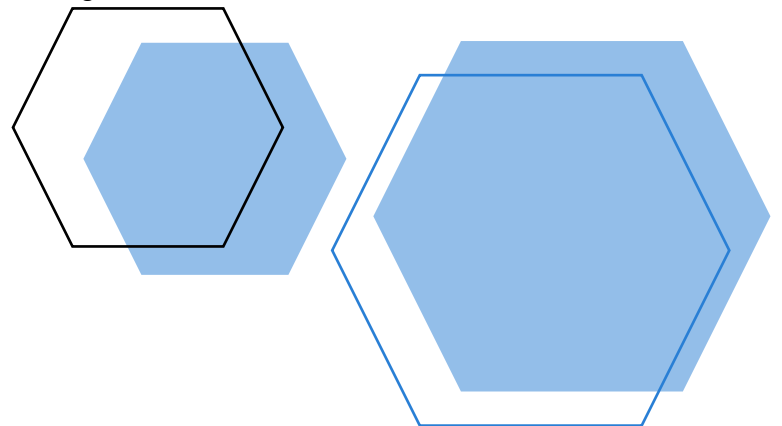
EINLEITUNG

Wir freuen uns, diese gemeinsame Initiative zur Innovation der technischen Hochschulbildung zu starten und die nächste Generation von Maschinenbauingenieuren auf einen globalen, digitalen Arbeitsplatz vorzubereiten.

Das Projekt fördert innovative Lehrmethoden, erleichtert die internationale Zusammenarbeit und bietet Studierenden verbesserte Lernmöglichkeiten, die sie auf eine globalisierte Industrie vorbereiten.

Wir zielen darauf ab, sowohl Studierende als auch akademisches Personal bei der Entwicklung technischer und sprachlicher Fähigkeiten zu unterstützen und gleichzeitig die institutionelle Zusammenarbeit und die Relevanz für die Industrie zu stärken.

Der Industriepartner, die Firma Gühring, wird die Entwicklung der Lehrpläne durch die Einbringung relevanter Branchenperspektiven unterstützen und dabei helfen, Industrieprojekte in den Bildungsprozess zu integrieren.

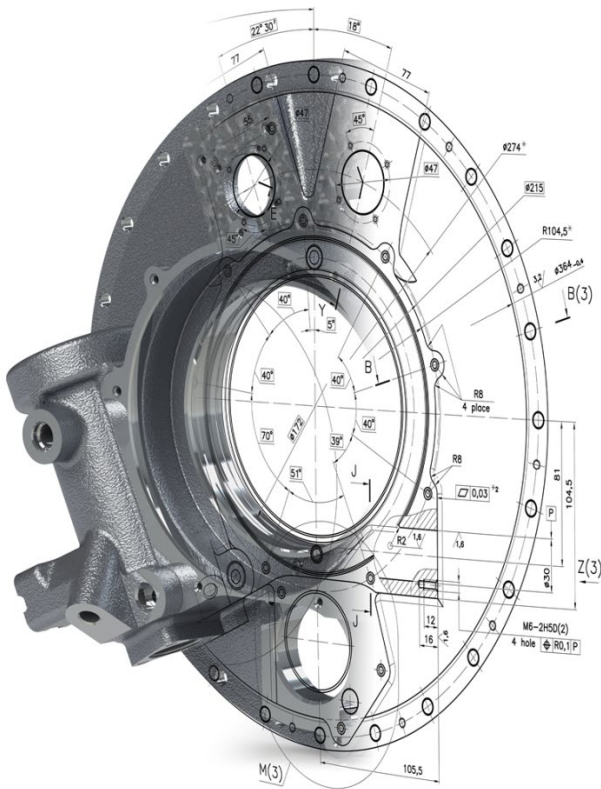


MASCHINENBAU- AUSBILDUNG FÜR DIE ZUKUNFT

PROJEKTZIEL

Das CODEPIE Erasmus+-Projekt zielt darauf ab, durch die Integration der Prinzipien von Education 5.0 einen modernen, flexiblen Bildungsrahmen zu schaffen. Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Integration digitaler Technologien und interkultureller Elemente in Studiengänge des Maschinenbaus.

Die Kernidee besteht darin, die deutschsprachigen Bachelorstudiengänge an der Technischen Universität Cluj-Napoca und der Technischen Universität Sofia zu verbessern, indem die Erfahrungen und Modelle ähnlicher Studiengänge der Universität Stuttgart und der Campus 02 Fachhochschule der Wirtschaft Graz genutzt werden.



UNSERE VISION

PROJEKTZIELE

In den nächsten drei Jahren werden wir uns auf vier miteinander verbundene strategische Säulen konzentrieren:

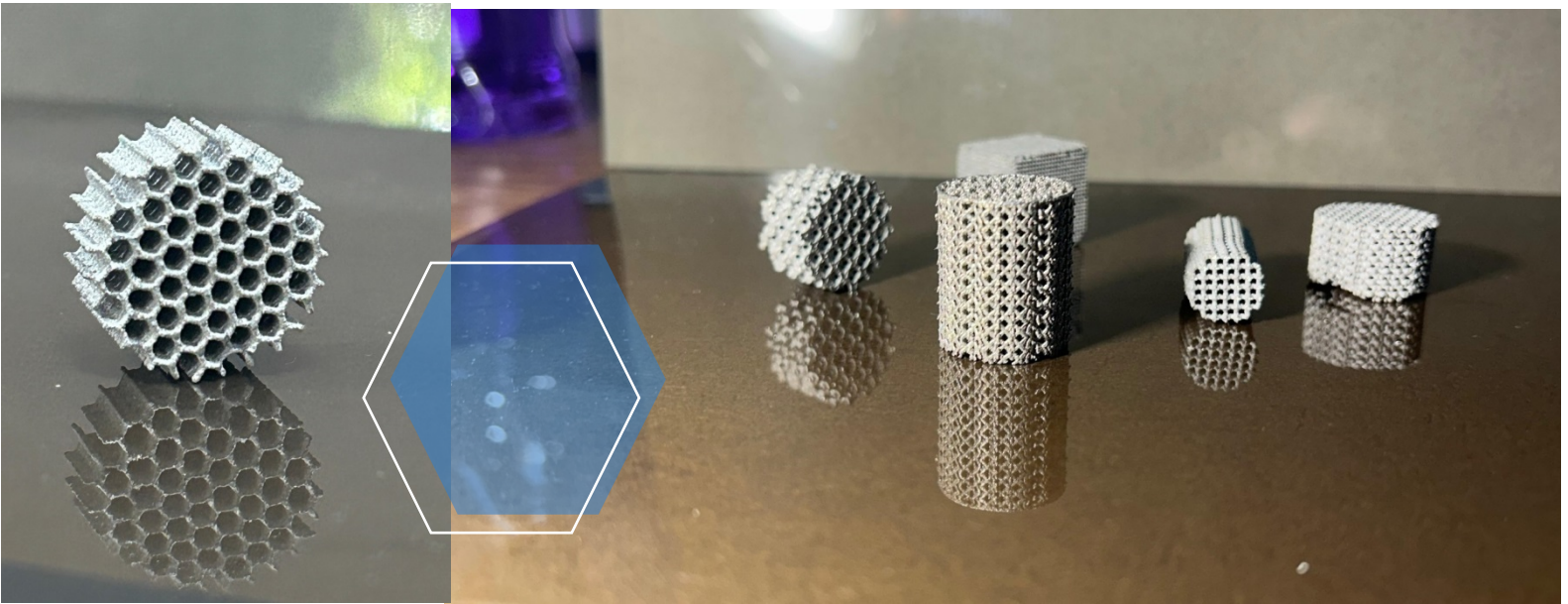
- **Integration moderner digitaler Lerwerkzeuge:** Entwicklung innovativer Ressourcen und einer robusten Bildungsplattform.
- **Verbesserung der interkulturellen Kompetenz:** Steigerung der Fähigkeit von Studierenden und akademischem Personal zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.
- **Verbesserung der akademischen Mobilität und Anerkennung:** Vereinfachung der gegenseitigen Anerkennung von Micro-Credits.
- **Anpassung der Lehrpläne an die Industrie:** Sicherstellung, dass unsere deutschsprachigen Bachelorstudiengänge den sich entwickelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes entsprechen.

DIE STÄRKE DER PARTNERSCHAFT

LERNEN SIE UNSER KONSORTIUM KENNEN

Ein starkes, spezialisiertes Konsortium ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir sind stolz darauf, vier führende Hochschuleinrichtungen und einen wichtigen Industriepartner zusammengebracht zu haben, die jeweils spezifisches Fachwissen in den Bereichen Maschinenbau, Lehrplanentwicklung und digitales Lernen einbringen.





ÜBERBLICK ÜBER DIE ARBEITSPAKETE

STRUKTUR DER ARBEITSPAKETE

Die Projektaktivitäten sind in fünf umfassende Arbeitspakete gegliedert, die als Leitfaden für unsere gemeinsame Umsetzung dienen werden:

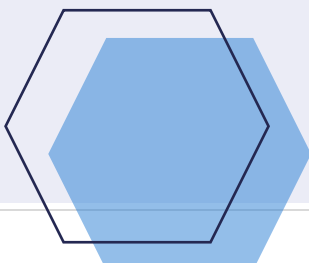
WP1 – Projektmanagement: Gewährleistet effektive Koordination, Überwachung und Umsetzung gemäß dem Arbeitsplan. Dazu gehören auch regelmäßige Fortschrittsbesprechungen und Berichterstattungen aller Partner.

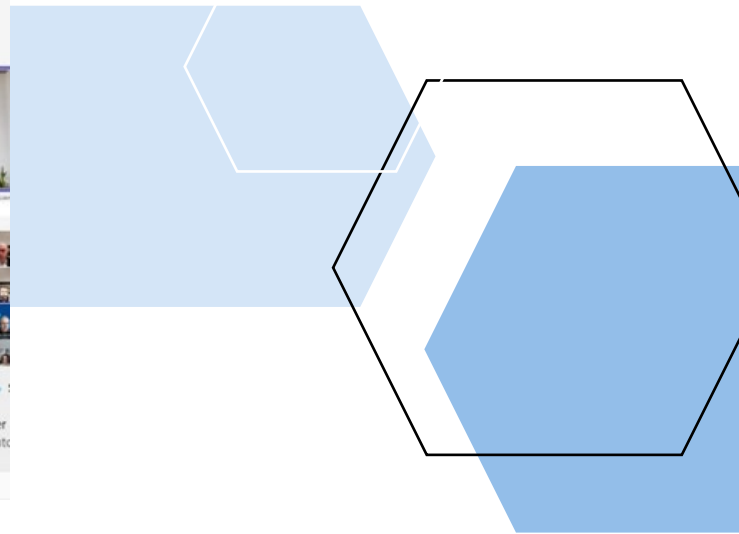
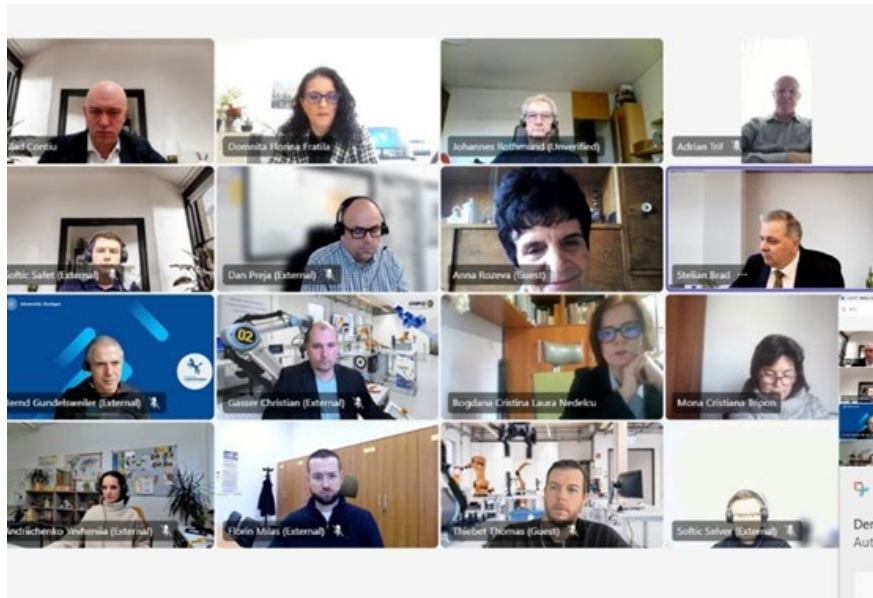
WP2 – Digitale Technologien für die Bildung: Entwicklung digitaler Lernmodule und einer digitalen Bildungsplattform.

WP3 – Interkulturelle Kompetenz und Sprachentwicklung: Leitfäden für eine reibungslose Eingewöhnung und Anpassung (Soft-Landing), Intensivkurse und Sprachcafés zur Verbesserung der fachlichen und sprachlichen Kompetenzen von wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden.

WP4 – Lehrplananpassung und Micro-ECTS-Anerkennung: Überprüfung und Aktualisierung der Lehrpläne, Erstellung eines Verfahrens zur Anerkennung von Micro-Credits zwischen den Partnerinstitutionen.

WP5 – Verbreitung (Dissemination): Förderung der Ergebnisse durch Broschüren, Newsletter, Workshops, Seminare und digitale Kommunikationswerkzeuge.



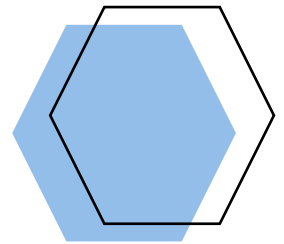


DEN GRUNDSTEIN LEGEN

ZUSAMMENFASSUNG DES KICK-OFF-MEETINGS

Beim Kick-off-Meeting kamen Vertreter aller Partnerinstitutionen zusammen, um ihre Erwartungen abzustimmen und den Umsetzungsplan für die ersten Projektphasen festzulegen. Dieses Treffen legte den Grundstein für eine effektive Zusammenarbeit und ein koordiniertes Vorgehen. Zu den wichtigsten Ergebnissen gehörten:

- Festlegung der Betriebsstruktur und der Kommunikationswege/-kanäle
- Definition der Verantwortlichkeiten jedes Partners innerhalb der Arbeitspakete
- Festlegung des Zeitplans für anstehende Aufgaben in WP2, WP3 und WP4
- Vereinbarung wirksamer Mechanismen für die Verbreitung und Berichterstattung
- Planung der nächsten Schritte.



ERWARTETE AUSWIRKUNGEN

Das CODEPIE5.0-Projekt wird voraussichtlich erhebliche Vorteile für die technische Ausbildung mit sich bringen:

- **Kompetenzschub:** Verbesserte technische, digitale und interkulturelle Kompetenzen sowohl für Lehrende als auch für Studierende.
- **Moderne Lehrpläne:** Modernisierte Lehrpläne im Bereich Maschinenbau, die nachweislich auf die sich wandelnden Anforderungen der Industrie abgestimmt sind.
- **Verbesserte Mobilität:** Soft-Landing- und Anpassungsleitfäden sowie ein funktionaler Micro-ECTS-Anerkennungsrahmen, der eine nahtlose akademische Mobilität zwischen den Partnerinstitutionen ermöglicht.
- **Stärkere Bindungen:** Stärkere, nachhaltige Partnerschaften zwischen Universitäten und Akteuren der Industrie.
- **Studentenerfolg:** Höheres Engagement, Motivation und bessere Vorbereitung der Studierenden auf den globalen Arbeitsmarkt.



Folgen Sie uns auf:

<https://codepie5.utcluj.ro>

<https://www.facebook.com/codepie5.0>